



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

SEV Regionalsekretariat Chur
Gürtelstrasse 24
Postfach 668
7001 Chur

Telefon +41 81 284 49 07
sev-chur@sev-online.ch
www.sev-online.ch

Markus Cadosch
Mobil +41 79 467 14 63
markus.cadosch@sev-online.ch

Solidarität nicht nur in Krisenzeiten

Die Corona-Krise zeigt uns eindrücklich auf, wie wichtig das Personal der öffentlichen Dienste ist. Allen voran die Angestellten im Gesundheitswesen leisten grosse Arbeit zum Wohle von uns allen.

Auch alle übrigen Personen, welche trotz teilweisem Stillstand unseres Landes dafür sorgen, dass die Schweiz eben nicht vollständig stillsteht, verdienen unseren Dank!

Erstaunlicherweise sind aber häufig genau diese Berufe, welche nun so wichtig sind, schlecht bezahlt. Das muss aufhören, die öffentlichen Dienste dürfen nicht mehr rein unter der Kostenbrille angesehen werden! Harte Arbeit soll auch fair bezahlt werden. Das Gesundheitssystem, die Müllabfuhr, der öffentliche Verkehr, Post, Polizei und so vieles mehr funktioniert nur, weil sehr viele Menschen so eine grossartige Arbeit leisten.

In der Krisenzeit zeigten wir uns solidarisch mit diesen Leuten. Wir standen auf dem Balkon und klatschten für sie. Eine schöne Geste. Dabei darf es aber nicht bleiben! Die Solidarität muss auch über die Krisenzeit hinaus erhalten bleiben. Wir müssen dafür sorgen, dass diese Berufe attraktiv genug sind, dass sich auch in Zukunft genügend Leute finden, welche diese Berufe ausüben. Dazu gehört, dass in diesen Berufen realistische Arbeitszeiten herrschen müssen und die Löhne der grossen Leistung dieser Leute entsprechen.

In diesem Sinne ist der 1. Mai gerade 2020 ein wichtiges Datum. Ohne die vielen engagierten Personen, welche mit Leidenschaft ihren Berufen nachgehen, würden wir die derzeitige Krise wohl kaum in der vorliegenden Form überstehen. Die Digitalisierung kann den Menschen sicher entlasten, ersetzen kann sie ihn nie. Deswegen stehen wir ein für eine menschenfreundliche Schweiz, eine menschenfreundliche Welt. Um dies zu erreichen, ist Solidarität untereinander gefragt. Dies können wir sehr einfach tun, indem wir uns dafür interessieren, was unsere Mitmenschen machen, wie es ihnen geht und wir sie im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Dies kann schon beim Einkaufsverhalten anfangen. Müssen wir wirklich immer das billigste Produkt beziehen? Ist Qualität nicht viel wichtiger und langfristig auch besser? Wenn wir diese Denkweise verinnerlichen, wird es uns auch gelingen, dass für gute und qualitative Arbeit auch die entsprechenden Löhne bezahlt werden. Jeder von uns hat es selbst in der Hand, gelebte Solidarität nützt entsprechend letzten Endes uns allen!

Markus Cadosch, Gewerkschaftssekretär SEV – Gewerkschaft des Verkehrspersonals